



Unser Mariazell



Wunderschönes Mariazellerland

Foto: Josef Sommerer

GE-MEIN-DE ZUHAUSE

44. Jahrgang
Oktober 2018
3. Ausgabe

Amtliche Mitteilung • Zugestellt durch Post.at • Erscheinungsort: Mariazell • Verlagspostamt: A-8630 Mariazell

AUS DEM INHALT

Inhaltsverzeichnis	2
Vorwort des Bürgermeisters	2, 3
Aus der Gemeinde	3, 4
Jubiläumsstadtfest in Mariazell	5, 6
Der Bauhof berichtet	7
Bürgerservice	8
Die Kindergärten berichten	9 – 12
Volksschule Mariazell	13
NMS, PTS Mariazell	13, 14
Musikschule Mariazellerland	14, 15
Kulturelles	16
Bunt gemischt	17 – 21
Plus – Minus	21
Impressum	21
Betreutes Wohnen Mariazell der Caritas	22
Soziales	22, 23
Sport	23
20 Jahre Musikschule Mariazellerland	24

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Nach einem schönen und heißen Sommer, den Sie hoffentlich alle gut verbracht haben, sind die kommenden Wochen und Monate bereits der Vorbereitung für das kommende Jahr 2019 gewidmet. Gilt es doch, die finanziellen Aufwendungen zu erheben und die anstehenden Projekte zu definieren.

Besonders intensiv gestalten sich derzeit die Gespräche hinsichtlich des Projektes Bürgeralpe. Ich hoffe doch, dass dieses Projekt in den nächsten Wochen auf Schiene gebracht werden kann. Auch das Projekt „Schulzentrum“ ist Gegenstand zahlreicher Gespräche mit den Verantwortlichen des Landes. Auch hier hoffe ich, dass in den nächsten Monaten ein erfolgreicher Abschluss gefunden werden kann und das Projekt letztendlich in Angriff genommen werden kann.

Es ist in der heutigen Zeit äußerst selten, dass einen Gemeindeverantwortlichen auch positive Kritik erreicht. Die tolle Blumenpracht in unserer Gemeinde hat jedoch zahlreiche Gäste animiert, das Ortsbild als besonders schön zu loben. Das freut uns und wir bedanken uns für das Lob. Der Dank gebührt den unzähligen Hauseigentümern, die im privaten Bereich dafür verantwortlich sind und für den öffentlichen Bereich darf ich mich bei unseren Bauhofmitarbeitern, im Besonderen bei Michael Reiter herzlich bedanken.



Unsere neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im heurigen Jahr neu in den Gemeindedienst aufgenommen wurden, haben sich hervorragend in unsere bestehenden Teams eingegliedert und ich bin überzeugt, dass wir hier die richtigen Entscheidungen – nach dem Motto „Der Jugend gehört die Zukunft“ – getroffen haben.

Ich darf Ihnen allen einen schönen und erfolgreichen Herbst wünschen.

Herzlichst, Ihr Bürgermeister



Foto: Florian Grißl

Pensionierung – Hubert Brieler

Am 31. August beendete Hubert Brieler seinen aktiven Gemeindedienst und wurde von Bürgermeister Manfred Seebacher offiziell verabschiedet. Hubert Brieler begann am 1. März 1979 seinen Verwaltungsdienst im ehemaligen Gemeindeamt Gußwerk und konnte in seinen Jahren als Gemeindebediensteter sehr vielfältig eingesetzt werden. Er betreute vor allem die Bereiche Kassen- und Haushaltsführung, Rechnungswesen, als Standesbeamter war er auch bei der Gußwerker Bevölkerung gefragt und sehr beliebt. Die Stadtgemeinde Mariazell wünscht ihm für seinen wohlverdienten Ruhestand alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit.



Foto: Helmut Schweiger

Neue Mitarbeiterin im Stadamt

Am 20. August trat Sandra Mahr in den öffentlichen Dienst und wird das Bürgerserviceteam verstärken. Mit einem 25-Stunden-Vertrag wird sie hauptsächlich die Aufgabenbereiche von Reinhard Leichtfried übernehmen, der mit Oktober aus dem Gemeindedienst offiziell ausscheiden wird.



Foto: Helmut Schweiger

AUS DER GEMEINDE

Nachstehend ein Bericht in Kurzfassung über die letzte Gemeinderatssitzung:

Gemeinderatssitzung vom 18. Juli 2018

Punkt 1

Das **Sitzungsprotokoll** über die Gemeinderatssitzung vom 23.05.2018 wird genehmigt.

Punkt 2

Die Entscheidung über die Errichtung eines Lebensmittelmarktes in Mariazell wird vertagt, weil kurz vor der Gemeinderatssitzung ein adaptiertes Angebot eines Mitbewerbers eingelangt ist. Zur Wahrung der Chancengleichheit wird beschlossen, den Bewerbern eine Frist bis 31.8.2018 zur Abgabe von weiteren Angeboten einzuräumen. Eine Entscheidung soll sodann in der nächsten Gemeinderatssitzung am 02.10.2018 getroffen werden.

Punkt 3

Vertragsangelegenheiten

- Mit Diana Pomberger, Mariazell, wird ein Kaufvertrag über den Verkauf einer Bauparzelle im Ortsteil St. Sebastian abgeschlossen.
Der Verkaufserlös wird einer Rücklage mit der Zweckwidmung „Investitionen bei der Neuen Mittelschule Mariazell“ zugeführt.
- Zwischen dem Landesfeuerwehrverband Steiermark, der Feuerwehr Gußwerk, der Stadtgemeinde Mariazell und dem Land Steiermark wird ein Förderungsvertrag für die Anschaffung eines neuen Hilfeleistungsfahrzeuges (HLF1) mit Gesamtkosten von EUR 280.000,00 abgeschlossen.

Punkt 4

Nachstehende **Löschungen von Wieder- und Vorkaufsrechten** zugunsten der Stadtgemeinde Mariazell werden genehmigt:

EZ 637 KG 60403 Mariazell (Helmuth Kerner)

EZ 398 KG 60404 St. Sebastian (Otto/Monika Schneck)

Punkt 5

Der Gemeinderat beschließt, folgende **Straßen-Sanierungsmaßnahmen im Jahr 2018** mit einem Investitionsvolumen von ca. EUR 300.000,00 durchzuführen:

- Grazer Straße (Ortsteil Mariazell)
- Sandbühelweg (Ortsteil Mariazell)
- Zur Waldpromenade (Ortsteil Gußwerk)
- Knappengraben (Ortsteil Gußwerk)
- Wesely-Auffahrt (Ortsteil Mariazell)
- An der Forststraße/Waldpromenade (Ortsteil St. Sebastian)
- Mooshubenstraße (Ortsteil Halltal)
- Rasing - Jakely (Ortsteil Mariazell)

Weiters werden rd. EUR 15.000,- für die Umrüstung der öffentlichen **Straßenbeleuchtung** auf LED-Leuchten in den Bereichen

- Straßenmeisterei/Auer bis Einfahrt Salzhammer – 5 Leuchten (Ortsteil Gußwerk)
- Ungarnstraße / B21 Kreuzberg – 14 Leuchten (Ortsteil Mariazell) aufgewendet.

Punkt 6

Neuerlassung der Friedhofsordnung für den Gemeindefriedhof Gußwerk

Nach einem Einwand der Gemeinde-Aufsichtsbehörde, wonach die privatrechtliche Regelung der Geldleistungen für die Friedhofsbenützung zu entfallen hat, wurde die im Dezember 2017 beschlossene Friedhofsordnung dahingehend angepasst und nochmals neu beschlossen.

Punkt 7

Zur **Finanzierung der Fenster- und Türensanie rung beim Objekt Hauptstraße 10**, Gußwerk „Lendhaus“ wird entsprechend dem Ergebnis der Ausschreibung ein Fixzins-Darlehen in Höhe von EUR 85.000,00 mit einer Laufzeit von 20 Jahren bei der Raiffeisenbank Mariazellerland eGen, aufgenommen.

Punkt 8

Zur **Finanzierung des Bauvorhabens Abwasser-Kanalsanierung Sandbühelweg**, Ortsteil Mariazell, wird entsprechend dem Ergebnis der Ausschreibung ein Darlehen in Höhe von EUR 145.000,- mit einer Laufzeit von 25 Jahren bei der UniCredit Bank Austria AG, Wien, aufgenommen.

Punkt 9

- a) Zur **Finanzierung der Erneuerung der Ortsnetz-Wasserleitung** im Bereich Mariazell, Sandbühelweg und Gußwerk, Zur Waldpromenade wird entsprechend dem Ergebnis der Ausschreibung ein Darlehen in Höhe von EUR 103.000,- mit einer Laufzeit von 25 Jahren bei der Steiermärkischen Bank und Sparkassen AG, Filiale Mariazell, aufgenommen.
- b) Zur **Finanzierung der Errichtung von UV-Desinfektionsanlagen für die Trinkwasserversorgung in Mariazell, Gußwerk und Aschbach** wird entsprechend dem Ergebnis der Ausschreibung ein Darlehen in Höhe von EUR 85.000,- mit einer Laufzeit von 15 Jahren bei der Steiermärkischen Bank und Sparkassen AG, Filiale Mariazell, aufgenommen.

Punkt 10

Der Bürgermeister informiert, dass der **Musikverein Gußwerk** (MVG) in der Mitgliederversammlung vom 7.4.2018 seine Auflösung beschlossen hat. Gemäß den Vereinsstatuten wurde Manfred Seebacher (Bürgermeister der Stadtgemeinde Mariazell) der Vereinsbehörde als Abwickler

des Vereinsvermögens gemeldet. (Anmerkung: Als Abwickler kann nicht die Gemeinde tätig werden, es muss eine Einzelperson sein!). Bürgermeister Manfred Seebacher wird ermächtigt, **die Abwicklung des Vereinsvermögens** des Musikvereines Gußwerk vorzunehmen und kann dabei auf die Ressourcen der Stadtgemeinde Mariazell zurückgreifen. Insbesondere geht es dabei um die Nutzung der Büroinfrastruktur des Stadtamtes aber auch um die vorübergehende Bereitstellung finanzieller Mittel (laufende Zahlungsverpflichtungen des Musikvereines, Ausgaben zur Ermittlung des Verkehrswertes der Liegenschaften, Beratungsleistungen, etc.).

Punkt 11

Gemäß dem Steiermärkischen Pflichtschülerhaltungsgesetz ist für die Volksschule und Neue Mittelschule mit angeschlossener Polytechnischer Schule ein gemeinsamer Schulausschuss zu bilden.

Im Sinne dieser gesetzlichen Bestimmungen werden aufgrund der vorliegenden Wahlvorschläge folgende Gemeindevertreter jeweils einstimmig gewählt:

Gemeinsamer Schulausschuss für die Volksschule und Neue Mittelschule (3 Gemeinde-, 4 Elternvertreter):

Gemeindevertreter:

Vbgm. Michael Wallmann (SPÖ)

GR Johann Kleinhofer (SPÖ)

Vbgm. Walter Schweighofer (ÖVP)

Ersatzmitglied:

GR Jürgen Brandl (SPÖ)

GR Christian Auer (SPÖ)

SR Helmut Schweiger (ÖVP)

Elternvertreter:

NMS (3)

Karoline Knirsch Claudia Schweighofer

Maria Scherfler Manfred Tod

Sonja Pirkner Brigitte Pollerus

VS (1)

Carola Gelbmann Mag. Jutta Willmann

weitere:

Dir. Anna Lechner (NMS u. Poly)

Dir. Christina Lasinger (VS)

Corina Kraft, Religionslehrer (kath.)

Pfarrerinnen Dr. Birgit Lusche (evang.)

Punkt 12

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die neuen Tarife der Musikschule Mariazell für das Schuljahr 2018/2019 wie folgt:

Hauptfach-Wochenstunde Einzelunterricht *

SchülerInnen € 466,00

Gemeindebeitrag für SchülerInnen € 477,00

Erwachsene € 901,00

Gemeindebeitrag für Erwachsene € 359,00

Hauptfach-Wochenstunde zu zweit oder zu dritt *

SchülerInnen € 439,00

Gemeindebeitrag für SchülerInnen € 477,00

Erwachsene Entfällt

Gemeindebeitrag für Erwachsene Entfällt

Kursfach (mit 4-5 SchülerInnen) *

SchülerInnen € 346,00

Gemeindebeitrag für SchülerInnen € 220,00

Erwachsene € 346,00

Gemeindebeitrag für Erwachsene € 220,00

Kursfach (ab 6 SchülerInnen) *

SchülerInnen € 231,00

Gemeindebeitrag für SchülerInnen € 112,00

Erwachsene € 231,00

Gemeindebeitrag für Erwachsene € 112,00

Instrumentenleihgebühr

SchülerInnen € 80,00

Erwachsene € 80,00

Geschwistertarif (Ermäßigung)

SchülerInnen 1 Kind 100%

SchülerInnen 2 Kinder 80%

SchülerInnen 3 Kinder u. weitere 60%

* 1 Wochenstunde (50 Minuten)

Punkt 13

Mariazellerbahn – Eisenbahnkreuzungen;

Bgm. Manfred Seebacher informiert einleitend, dass sich entlang des Streckennetzes der Mariazellerbahn von St. Pölten bis Mariazell auf einer Streckenlänge von 84 km insgesamt 222 Bahnübergänge befinden. Im Zusammenhang mit der Eisenbahnkreuzungsverordnung 2012 wird nun von der Niederösterreichischen Verkehrsorganisationsges.m.b.H. (NÖVOG) getrachtet, die Anzahl der Bahnübergänge deutlich zu reduzieren. Bekanntlich werden Gemeinden nach der Eisenbahnkreuzungsverordnung für die Kosten der technischen Sicherung einer Eisenbahnkreuzung im Verlauf einer Gemeindestraße zu Kostenbeiträgen von 50% herangezogen. Nach derzeitigem Stand beträgt der Kostenanteil für die geplanten Sicherungseinrichtungen für die Stadtgemeinde Mariazell insgesamt EUR 263.800,-. So sind Lichtzeichenanlagen für nachstehende Eisenbahnkreuzungen vorgesehen:

Bahnkilometer 80,689

Sicherungstyp Lichtzeichenanlage

Anmerkung Waldrandsiedlung – Inbetriebnahme voraussichtlich 2019

Bahnkilometer 81,232

Sicherungstyp Lichtzeichenanlage

Anmerkung Steirerweg – Inbetriebnahme voraussichtlich 2019

Bahnkilometer 83,811

Sicherungstyp Lichtzeichenanlage

Anmerkung Fußgängerübergang Kreuzung bei L112

Nach eingehender Beratung werden – vorbehaltlich der eisenbahnrechtlichen Genehmigung – folgende einstimmige Beschlüsse gefasst:

a) die Auflassung nachstehender Bahnübergänge im Gebiet der Stadtgemeinde Mariazell

Bahnkilometer **Straßentyp**

79,805 Privatweg

82,135 Privatweg

82,672 Privatweg

83,138 Privatweg

83,603 Privatweg

80,415 GdeStraße

Anmerkung: Bahnübergang beim Bahnhof Mitterbach – Errichtung einer Umlaufsperrung – der Fußgängerübergang bleibt erhalten

b) das Übereinkommen mit der Niederösterreichischen Verkehrsorganisationsges.m.b.H. (NÖVOG) betreffend Regelung der Kostentragung für die Planung, Errichtung, Erhaltung und Inbetriebhaltung von Lichtzeichenanlagen.

JUBILÄUMSSTADTFEST IN MARIAZELL

Dank des Mitwirkens der vielen Vereine und Einsatzorganisationen aus dem Mariazellerland war für ein buntes und sportliches Wochenendprogramm für Jung und Alt gesorgt. Zahlreiche musikalische Einlagen mit dem Gratiskonzert „Die Jungen Zillertaler“ als Höhepunkt, verhalfen dem breit gefächerten Rahmenprogramm zu einem vollen Erfolg.

Mit einem zweitägigen Stadtfestival feierte ganz Mariazell in diesem besonderen Jubiläumsjahr sein Bestehen. Am Samstag und Sonntag (5. und 6. August) füllte sich die Stadt mit Attraktionen und Schauspielen für Groß und Klein.

Eröffnet wurde das Stadtfest mit einem Bieranstich durch Bürgermeister Manfred Seebacher und den Turnauer Bürgermeister und Landtagsabgeordneten Stefan Hofer. Beim anschließenden Frühschoppen mit musikalischer Untermauerung des MV Aschbach wurde Turnauer Jubiläumsbrot serviert, ein Gastgeschenk des Bürgermeisters, und dazu mit dem Jubiläumswein Mariazeller Cuvée angestoßen.

Im zweiten Teil des Eröffnungsaktes, dem Beschießen der Ehrenscheibe, durften alle Vereinsoberrhäupter und Politiker sowie die Bienenkönigin Anna Hollerer ihr Schießglück versuchen.

Eine Schauvorführung der Freiwilligen Feuerwehr und des Roten Kreuzes zog die Aufmerksamkeit unzähliger Zuschauer auf sich. Auch der Mariazeller Giants-Wettbewerb erlangte mit seinen Strong-Man-Bewerben ungeteilte Aufmerksamkeit. Ein Segelflieger-Kunstflug um die Basilika wurde gefolgt von einer Abseilübung und Bergung aus dem Kirchturm. Das bunte Sportprogramm von Rollerskaten und Elektrorollern, bis Slacklines und Flying-Fox war ein Hit für alle Kids. Eine peppige Modenschau veranlasste zusammen mit Schanigärten der umliegenden Gasthäuser reges Treiben in der Wiener Straße. Die Parade historischer Fahrzeuge brachte am Nachmittag Retro-Vibes in die Stadt.

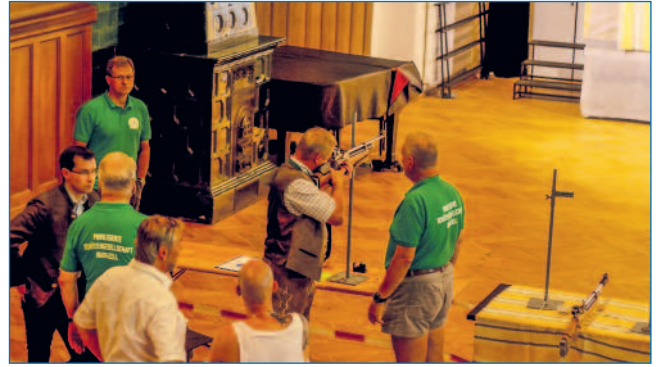
Am frühen Abend startete die musikalische Abendunterhaltung mit „G3-Austro-Pop vom Feinsten“ und der „Wüdera Party“ am Rathaus Platz.

Am Sonntag ging es sportlich weiter mit einem Watersoccer-Turnier des Raiffeisen-Clubs. Für Partystimmung pur war beim Frühschoppen auf dem Parkdeck mit „Die Jungen Zillertaler“ bei freiem Eintritt gesorgt.

Anna Maria Scherfler



Unser Mariazell



Fotos: Josef Sommerer, Johann Hölbling, Anna Maria Scherfler, www.mariazell.at

DER BAUHOFF BERICHTET

Neuer Mitarbeiter

Mit 2. Juli 2018 wurde Martin Schneck als neuer Mitarbeiter im städtischen Bauhof aufgenommen. Er wird hauptsächlich im Bauhofstützpunkt Gußwerk aber auch im Ortsteil Halltal seinen Dienst versehen.

Foto: Florian Griebel



Müllsammelstellen

Die jeweiligen Müllsammelstellen, die in unserem gesamten Gemeindegebiet eingerichtet sind, bringen immer wieder Probleme mit sich. Einerseits, weil die Disziplin zur Mülltrennung nicht immer ausreichend gegeben ist und andererseits, weil eine Art „Mülltourismus“ betrieben wird. Wir appellieren daher, die Mülltrennung sehr ernst zu nehmen, um einen persönlichen Beitrag zu leisten, die Müllkosten niedrig zu halten.

Foto: Florian Griebel



Mauersanierung

Im August dieses Jahres wurde mit der Sanierung der Steinmauer beim Amtshaus sowie Bürgerservicestelle Gußwerk begonnen. Dabei wurde die alte Natursteinmauer von Mitarbeitern des Bauhofes gereinigt und neu verfugt. Auch die Schaukästen entlang dieser Mauer werden bei diesen Sanierungen neu restauriert und nach Fertigstellung der Straßenbaustelle „Zur Waldpromenade“ wieder angebracht.

Foto: Florian Griebel



Straßensanierung „Zur Waldpromenade“

Mitte September begann die Firma Beyer mit den Verlegungen der neuen Wasserleitungen im Bereich Friedhof Gußwerk bis zur Einbindung B 24 (Hochschwabstraße). Die Straßenbauarbeiten wird die Fa. Hitthaller aus Leoben durchführen. Der Straßenverlauf im Bereich Familie Haring-Friedhof ändert sich geringfügig für den Fußgängerverkehr. Der bestehende Wanderweg wird aber auch in Zukunft bestehen bleiben.



Foto: Florian Griebel

Straßensanierung in Halltal

Auch im Ortsteil Halltal kam es in diesem Herbst zu einer umfassenden Sanierung. In Mooshuben-„Hiasbauergasse“ wurde eine Drainage gelegt und der Straßenkörper mit einem neuen Spritzdecken-Splitbelag versehen. Dieser Bereich misst eine Länge von 1.600 Metern. Ausgeführt werden diese Sanierungsarbeiten von der Firma Klöcher, Hartsteinwerke Klöcher.



Foto: Florian Griebel

Neuer Aufsatzstreuer-Unimog 300

Für den Bauhof-Stützpunkt St. Sebastian wurde in diesem Jahr ein Aufsatzstreuer-Unimog 300 neu angeschafft. Auf diesem Fahrzeug wurde von der Firma Reiter-Luttnig ein Doppelkammeraufsatzstreuer aufgebaut, um die künftigen Streuungen besonders effizient zu gestalten. Der Unimog wurde von unseren Mitarbeitern Andreas Potzgruber sen. und Bauhofleiter Florian Griebel von Firmenchef Robert Luttnig in Ragnersdorf/Kärnten entgegengenommen.



Foto: zVg.

BÜRGERSERVICE

Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark 2018/2019

Wir wollen Sie darauf hinweisen, dass der Heizkostenzuschuss vom Land Steiermark ab sofort bis Mitte Dezember im Stadtamt Mariazell und in den Bürgerservicestellen Gußwerk und Halltal beantragt werden kann. Anspruch haben Personen mit geringem Einkommen. Wenn Anspruch auf Wohnbeihilfe NEU besteht, darf kein Antrag auf Heizkostenzuschuss gestellt werden. Einkommensnachweise aller hauptwohnsitzlich gemeldeten Personen sind mitzubringen. Weiters freuen wir uns, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass alle Bezieher des Heizkostenzuschusses des Landes auch einen Heizkostenzuschuss der Stadtgemeinde Mariazell in der Höhe von € 50,00 erhalten werden. Sie werden gebeten, diesen Betrag in der jeweiligen Bürgerservicestelle bzw. im Stadtamt Mariazell zu beheben.



PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT

Sprechtag der Pensionsversicherungsanstalt

Freitag, 19. Oktober 2018, 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

Bürgerservicestelle Gußwerk (ehemaliges Gemeindeamt)
8632 Gußwerk, Hochschwabstraße 1. Bitte Unterlagen, wie persönliche Dokumente, Versicherungsnachweise usw., mitbringen!

Eltern-Kind-Gruppe der Pfarre Mariazell

Auch 2018/2019 findet im Jungschar-Raum der Pfarre Mariazell wieder das Krabbelkäfer-Treffen statt.

Jeden zweiten Mittwoch Vormittag von 8.30 bis 10.30 Uhr. Die genauen Termine sind an vielen Stellen ausgehängt, oder der Facebookgruppe beitreten.

„Eltern-Kind-Gruppe der Pfarre Mariazell“

Alle Mamas, Papas, Oma&Opa, Tanten oder Begleitpersonen eures Vertrauens mit Babys bzw Kleinkindern von 0 – 3 Jahren sind herzlich willkommen. Ich werde für alle, die die Pfarre nicht kennen, Wegweiser an beiden Eingängen auflegen, damit ihr uns findet. Bei unseren Treffen steht im Vordergrund, uns untereinander kennenzulernen, sich auszutauschen, spielen, es gibt immer eine Jause, wer möchte kann auch mit uns basteln, verschiedene Spielsachen stehen zur Verfügung, auf Wunsch werden auch Fotos gemacht.

Wir haben immer viel Spaß! Bei Interesse einfach vorbeikommen! Wir würden uns sehr freuen, euch kennenzulernen oder wiederzusehen.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Bei Fragen bitte Anrufen, Barbara Danner 0676 5773268.



Designed by Freepik



Durch das im Jänner 2015 in Kraft getretene Energieeffizienzgesetz, gibt es unabhängig von Bundes- und Landesförderungen für Neubauten und Sanierungen in Ihrer Gemeinde die Möglichkeit, sich zusätzlich einen Teil der Investitionskosten durch den Energieförderservice zurückzuholen. Dies betrifft sämtliche Energieeinsparungen in Wohngebäuden, wie Heizung, Dämmung, Fenster, etc. die durch diese Maßnahmen erzielt werden.

Wir arbeiten bereits in Kooperation mit vielen Gemeinden in Österreich erfolgreich zusammen, und haben für Fragen eine Beratungshotline eingerichtet, unter der wir Ihrer Gemeinde und Ihren Gemeindebürgern gerne zur Verfügung stehen.

Unter folgenden grundlegenden Bestimmungen kann ein möglicher Anspruch geltend gemacht werden:

Hat man bereits eine Bundesförderung erhalten, ist das Bauprojekt nicht erneut förderbar. Bei einer Landesförderung ist nach Rücksprache der Förderstelle jedoch meistens trotzdem eine Gewährung der Gutschrift möglich. Die Heizungsanlage wurde nach dem 01.01.2018 in Betrieb genommen bzw. in Rechnung gestellt.

Für Privatbauten als auch Gewerbe- und Kommunalbauten sind folgende Maßnahmen förderbar:

NEUBAU

- Wärmepumpen
- Solaranlage
- Photovoltaik
- Fernwärmeanschluss
- Heizbrennwertgerät in Wohneinheiten
- Dämmung/ Fenstertausch

SANIERUNG

- Wärmepumpen
- Solaranlage
- Photovoltaik
- Kesseltausch & Thermentausch
- Öl/Gas/Biomasse
- Fernwärmeanschluss
- Dämmung/Fenstertausch

Um einen Anspruch auf diese Gutschrift zu erhalten, wird als Nachweis die Rechnung für die Heizungsanlage/Solaranlage usw. benötigt. Im Anschluss erhalten Sie die Information zu Ihrer Gutschrift und das Antragsformular zugesendet.

Nach erfolgreicher weiterer Vermittlung der Energieeffizienzmaßnahme wird die Gutschrift überwiesen.

Gerne beantworten unsere freundlichen Mitarbeiter unter 07744/2040204 weitere Fragen oder senden Ihnen Informationsmaterial zu. Besuchen Sie auch unsere Seite unter www.energie-foerder-service.at für weitere Informationen.

Herbert Friedl
Geschäftsführer

DIE KINDERGÄRTEN BERICHTEN

Kindergarten Gußwerk

Übernachtung

Anfang Juli übernachteten unsere Schulanfänger im Kindergarten. Neben lustigen Spielen, gutem Essen, einer Schatzsuche im finsternen Wald, einer spannenden Mutprobe und einer herausfordernden Nightline war ganz viel Mut, Daseinsfreude & innige Verbundenheit zu spüren. Danke an **Fabian Fluch**, der mit mir gemeinsam dieses einmalige Erlebnis für unsere fünf Schulkinder „mitgetragen“ hat.



Foto: Nicole Schneck

Segensfeier- Abschlussfeier

Am Ende unseres Kindergartenjahres luden wir noch einmal alle Eltern zu uns in den Kindergarten ein. In einer gemeinsamen, berührenden Segensfeier verabschiedeten wir uns von unseren Schulkindern **PHILIP – MAXIMILIAN – JONATHAN – DAVID – NADIN** und ließen hinterher das vergangene Kindergartenjahr mit einer Foto-präsentation Revue passieren.



Foto: Melanie Höhn

Abschied nehmen fällt schwer! Behaltet all die schönen Momente, die wir miteinander geteilt haben, in euren Herzen. In unseren Herzen habt ihr einen ganz besonderen Platz eingenommen. Wir werden euch vermissen!! Möge euch Gottes Segen auf eurem Weg begleiten...

Neue Spielgeräte

Dank unseres **ADVENTMARKTES** konnten eine Wippe sowie ein Spiel-turm mit Rutsche für den Garten angeschafft werden. Großartig, dass es diese Initiative für unsere Kinder des Pfarr-kindergartens gibt. **DANKE!!!**



Fotos: Nicole Schneck

Ein neues Kindergartenjahr beginnt

Da wir eine sehr naturverbundene Kindergarten-gruppe sind, die gerne forscht, experimentiert und so wie der „Fluss“ immer gerne in Bewegung ist, stellen wir das kommende Kindergartenjahr unter folgendes Thema: **VON DER QUELLE BIS ZUM MEER...**

...Wir tauchen ein – Wunderwelt WASSER...

Am Anfang war das Wasser... Wasser ist ein Lebenselixier. Die **Wasserhexe Rosalie** taucht mit uns gemeinsam ein ins Wasserreich. Dort werden wir die eine oder andere **Flaschenpost** verschicken, uns an einem **Aquarium** erfreuen, im **Wasserlabor** den Wasserkreislauf kennenlernen und uns auch an der **gesunden Lebensweise nach Kneipp** interessieren.

Der **Lebensraum Teich**, die **Unterwasserwelt**, das unendlich tiefe **Meer** und seine Lebewesen. Womöglich begegnen wir dem Wassermann, einem **Sumpfstampfer** oder gar der Moorhexe in einem reinigenden Schlamm-

bad?... Dazu erzeugen wir **Wassermusik**, erfahren im Jahreskreis einiges über das **Symbol Wasser im christlichen Glauben** und eröffnen den Kindern einen enormen Schatz an vielfältigen **Sinnes- und Naturerfahrungen**. So wie das **Wasser stets in Bewegung** ist, wollen wir uns auch dieses Jahr wieder in ein bewegtes Kindergartenjahr begeben und uns sehr bewusst im Wald, am Bach, auf der Wiese, im Garten und im Regen aufhalten ...☺ In diesem Sinne machen wir uns auf in ein „**feuchtfröhliches**“, „**spannendes**“ Kindergartenjahr, in dem wir gemeinsam mit den Kindern stets im **FLUSS** bleiben wollen...



Foto: Nicole Schneck

Elternabend

Anfang September luden wir all unsere Kindergarteneltern zum Elternabend ein, um uns gemeinsam auf das bevorstehende Jahr inhaltlich, wie organisatorisch einzustimmen.



Foto: Nicole Schneck

Herzlich willkommen

Ganz herzlich heißen wir unsere Kindergartenneulinge **LAURA H. – GREGOR W. – LAURA S. – SELINA S. – LUISA G.** hier bei uns willkommen. Schön, dass ihr da seid...



Foto: Nicole Schneck

Kommt und folgt mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen

Im Kindergottesdienst „gingen wir mit Jesus an den See“... Am Wasser ist das Leben. Menschen leben dort, sie leben vom „Wasser“. Dort arbeiten sie, begegnen einander. Im Wasser ist Leben. Das Leben im Wasser dient den Fischern und ihren Familien zum Leben...

So hörten wir von der Berufung der ersten Jünger und wurden von *Pater Christoph* selber beim Namen gerufen. Wenn wir unsere Sinne öffnen, können auch wir – Groß und Klein – unsere Berufung wahrnehmen und uns der Aufgabe und der Verantwortung stellen, am Reich Gottes mitzugestalten. Als „Jesusfreunde“ wollen wir diese Einladung täglich neu annehmen...



Foto: Nicole Schneck

Kindergarten Mariazell

Am 29. Juni fand unsere Lagernacht statt. Alle Kinder, die im Herbst in die Schule kommen, durften um 18 Uhr im Kindergarten sein. Wir richteten unsere Lager her und dann machten wir uns auf den Weg zur Stehralm. Unser Spaziergang führte uns sogar in den tiefen Wald, wo uns kurz der Regen erwischte. Danach stärkten wir uns bei Butterbrot mit Radieschen und dann ging es ab in den Turnsaal zur Polsterschlacht.



Foto: Sabrina Gawriloff

Anschließend legten wir uns hin und hörten noch die Pumucklgeschichte vom Schlossgespenst. Um Mitternacht schliefen alle sehr gut und am nächsten Morgen waren alle Kinder total stolz.

Am 3. Juli feierten wir mit *Pater Christoph* einen Wortgottesdienst. Wir dankten Gott für viele lustige und fröhliche Stunden. Die Schulanfänger wurden danach vom Kindergarten „RAUSGEWORFEN“.



Fotos: Sabrina Gawriloff, Anni Putz

Am 10. Juli durften wir Familie Eder am Bauernhof besuchen. Wir marschierten voller Energie los und konnten dort viele Tiere sehen. Besonders faszinierend für uns war der Fütterungsroboter. Wir bedanken uns sehr herzlich für die leckere Jause und die tolle Führung!



Foto: Vicky Emmerstorfer

Am 12. Juli starteten wir unseren Ausflug auf die Bürgeralpe. Um 9 Uhr fuhren wir mit der Gondel hinauf und besichtigten das Biberland. Die Zugfahrt war sehr aufregend und der Spielplatz ist immer ein tolles Erlebnis. Als wir gut gestärkt waren, marschierten wir durch den Wald herunter bis zum Kindergarten.



Foto: Liesi Emmerstorfer

Ein weiterer Spaziergang führte uns auf den Spielplatz in die Rasing, wo wir von Viktorias Mama leckeren Kuchen und Saft bekamen – herzlichen Dank dafür! Außerdem waren wir noch im Verkehrsgarten und wanderten zum Erlaufsee, wo wir nach einer leckeren Eisjause abgeholt wurden.

Unser neues Kindergartenjahr steht unter dem Motto „Mein Körper und ICH“. Unsere Schwerpunkte dabei sind: Körperteile erkennen und benennen, Sinneswahrnehmungen erfahren, Körperinstrumente entdecken, Gesunde Ernährung, Gefühle ausdrücken und Bewegung hält fit.

Wir starteten mit 18 Kindern in der blauen und 13 Kindern in der grünen Gruppe. Zu diesen 31 Kindern kommen bis Ende Jänner noch 5 Kinder dazu.



Fotos: Anni Putz, Liesi Emmerstorfer

Kindergarten St. Sebastian

Mit sehr viel Schwung geht's ins neue Kindergartenjahr

„DER NATUR AUF DER SPUR“

Dieses Kindergartenjahr möchten wir uns intensiv mit dem **Thema** Natur beschäftigen.

Der Wald ist der schönste Erlebnis- und Entdeckungsraum für Kinder. Die Kinder dürfen mit all ihren Sinnen direkt die **Veränderung der Natur**, den **Wandel der Farben**, die **Verwandlung der Tierwelt** und die verschiedenen **Stimmungen** und **Geräusche im Laufe der Jahreszeiten** erleben.

Ausgestattet mit einer großen Portion Fantasie, Neugierde und Wissensdurst möchten wir diese Entdeckungsreise beginnen.

Die „Großartigkeit“ der Bäume, die „Offenheit“ des Waldes lassen die Kinder darüber hinaus die Geborgenheit der Gruppe und die **Bedeutung von Kooperation** untereinander erfahren und fördern somit spielerisch, aber auch **nachhaltig** ihre **Sozialkompetenzen**. Die Freude an der Natur frühzeitig zu wecken bzw. zu erhalten ist für uns Erwachsene eine sehr wichtige Aufgabe. Denn Naturkontakte fördern nicht nur die Kreativität und die gesunde Entwicklung unserer Kinder, sie sind auch die Voraussetzung für ein lebenslanges, umweltverantwortliches Handeln. Nur wer Natur kennt, kann **Umwelt schützen**.

Nur was ich kenne, schütze ich. Wir wollen mit den Kindern: **Ganzheitlich Natur erleben, Natur wahrnehmen, Natur begreifen**.

Wir wollen gemeinsam mit Fred der Ameise unserer Natur auf der Spur sein. Wie entsteht ein Saft?



Tim, Moritz und Daniel pressen mit Andrea einen Traubensaft. Foto: Sabine Bröderbauer

„Wir stellen unsere neue Kindergartengruppe vor!“

Zurzeit dürfen 24 Kinder unseren Kindergarten besuchen.

Unsere 10 „SONNENBLUMENKINDER“!



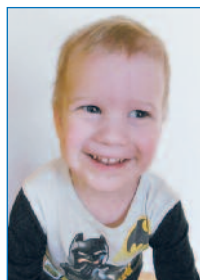
Foto: Sabine Bröderbauer

Unsere „TULPENKINDER“

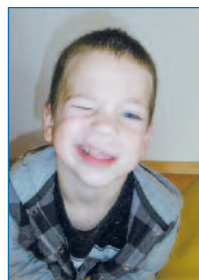


Foto: Sabine Bröderbauer

Natürlich dürfen wir unsere 4 jüngsten Kinder in der Gruppe begrüßen.



Maximilian



Tobias



Larissa



Hanna

Fotos: Sabine Bröderbauer

Herzlich willkommen bei uns. Schön, dass ihr da seid!

Schülerhort



Fotos: Birgit Plachel

Unser heuriger Ausflug führte uns am 22. Juni mit dem Bus nach Weichselboden zu Maria und ihren 4 Pferden. Wir durften die Pferde striegeln, vorbereiten und schließlich auch einige Runden reiten. Anschließend durften wir uns in Marias schönem Garten, mit dem Riesenschaukelpferd, richtig austoben. Danach gingen wir weiter zur Spatzenhütte, um uns zu stärken. Mit Steckerl grillten wir Würstl, Steckerlbrot und Marshmallows. Das schmeckte uns richtig gut. Das Taxi Scheucher brachte uns wieder gut zurück nach Mariazell. Ein gelungener Ausflug für uns alle. Am 29. Juni besuchten wir die Kinderbergwelle. „Party bei Hänsel und Gretel“ lautete der Titel. Ein ganz anderes und sehr lustiges Märchen!



Fotos: Lara Ofner, Birgit Plachel

In den zwei Wochen Verlängerung waren wir viel unterwegs. Obwohl das Wetter nicht immer ganz mitspielte, hatten wir viel Spaß. An einem Tag wanderten wir zur Salzaklamm, an einem anderen Tag wanderten wir nach Gußwerk zum Spielplatz und fuhren schließlich mit dem Bus wieder nach Mariazell.



Fotos: Birgit Plachel

Am 11. und 17. Juli besuchten wir das Hallenbad am Sigmundsberg. Am 12. Juli fuhren wir, gemeinsam mit dem Kindergarten, auf die Bürgeralpe. Wir verbrachten den Tag im Biberland, im Wasserpark und mit einer Zugfahrt. Später wanderten wir herunter und besuchten noch die „Guglhupfparty“ am Spielplatz.



Fotos: Birgit Plachel

Ein weiteres Ausflugsziel war das Mitterbacher Freibad. Am 18. Juli fuhren wir mit der Himmelstreppe nach Laubenbachmühle. Dort spazierten wir zum Bauernhof von Familie Mitteregger. Dort durften wir mit den Katzen spielen, mit einer Ziege spazieren gehen und im Heustall im Heu springen. Zwischendurch wanderten wir weiter zum Kaiserthron. Wir genossen die Aussicht, überlegten uns, wem der große Thron gehört und bauten einen Unterschlupf aus Holz für die Tiere im Wald. Danach ging es wieder zurück zum Bauernhof. Bevor wir uns auf den Rückweg machten, bekamen wir noch ein leckeres Eis von Familie Mitteregger. Vielen Dank, dass wir den Tag bei euch verbringen durften!!



Foto: Birgit Plachel

Am 19. Juli wanderten wir, gemeinsam mit dem Kindergarten, zum Erlaufsee. Trotz des Windes wagten wir Hortkinder uns ins Wasser. Danach spielten wir noch verschiedene Spiele, aßen Schnitzel und ein Eis, bis wir schließlich von unseren Eltern abgeholt wurden. Begleitet wurden wir in dieser Zeit von Lara Ofner. Mit ihr hatten wir viel Spaß. Vielen Dank liebe Lara!



Foto: Sabrina Gawriloff

Ein neues Hortjahr hat begonnen. Dieses Jahr starteten wir mit 12 Kindern.

Schülerhort

Auch heuer fand wieder eine Sommerkinderbetreuung im Kindergarten St. Sebastian statt. Von 23. Juli bis 24. August 2018 wurden insgesamt 171 kleine BesucherInnen betreut. Pamela Glusnitz und Stefanie Pierer haben die Zeit mit den Kindern vorbildlich genutzt. Es wurde gespielt, gebastelt, gesungen, getanzt und im Planschbecken geplätscht. Mit den tollen Spielfahrzeugen wurde gerne um die Wette gefahren. Kurze Ausflüge z.B. nach Mariazell und in den Schulverkehrsgarten durften auch nicht fehlen. Ganz besonderen Spaß hatten die Kinder beim Äpfelplücken vom eigenen Apfelbaum. Das davon selbst gemachte Apfelkompott war natürlich das beste Apfelkompott auf dieser Welt.

Romana Griessbauer



Foto: Romana Griessbauer

VOLKSSCHULE MARIAZELL



Gut erholt und mit viel Freude sind LehrerInnen und Kinder in das neue Schuljahr gestartet. Wir haben es heuer am 10. September mit dem Eröffnungsgottesdienst im Pfarrsaal begonnen. Das rege Interesse der Eltern konnte man an der großen Menge der mitfeiernden Eltern, Großeltern und Verwandten sehen. Wir danken herzlich dafür!

Unsere Schule besuchen heuer 96 SchülerInnen, wir unterrichten sie in sechs Klassen.

Unsere Klassenlehrerinnen:

1a-Klasse: VD OSR Dipl. Päd.

Christina Lasinger

1b-Klasse: Dipl. Päd.

Susanne Leodolter

2a-Klasse: Dipl. Päd. Edith Kleinhofer

2b-Klasse: Prof. Mona Ofner, BEd

3.Klasse: Dipl. Päd. Alexandra Gillich

4.Klasse: VOL Dipl. Päd.

Ursula Kloepper

Zu unserem Team gehören auch wieder unsere Religionslehrer Corina Kraft, BEd für den katholischen und Thomas Flamm für den evangelischen Religionsunterricht. Der Sprachheilunterricht und die Leseförderung sowie Reststunden werden in bewährter Weise von Prof. Carola Gelbmann gehalten.

Wir können auch wieder die „Unverbindliche Übung Englisch“ für die vierte Klasse anbieten, diesmal sogar in zwei Gruppen, sodass die Kinder noch besser individuell unterstützt wer-

den können. Ein Schwerpunkt bleibt auch in diesem Jahr die Leseerziehung, sie soll mit vielen zusätzlichen Angeboten den Kindern ein großes Maß an Förderung bieten.

Die weiteren Ziele für unseren Entwicklungsplan werden in Konferenzen und Teambesprechungen erarbeitet. Unsere Zusammenarbeit mit Styria vitalis wird weiterhin bleiben, damit gibt es auch weiterhin ein Augenmerk auf die Gesundheit.

So hoffen wir, dass es für alle ein erfolgreiches, interessantes und harmonisches Schuljahr wird und bitten wieder um Unterstützung und die bereits bewährte gute Zusammenarbeit!

VD OSR Dipl. Päd. Christina Lasinger für das Team der VS Mariazell

N Mariazell S

Im Schuljahr 2017/18 besuchen 137 Schüler und Schülerinnen unsere Schule. Sie werden in 8 Klassen von 20 Lehrpersonen (inklusive einer Werklehrerin und den Religionslehrerinnen, Regina Wessely, BEd und Pfarrerin Birgit Lusche) unterrichtet. Heuer gibt es nur eine erste Klasse, dafür mit 24 Schülerinnen und Schülern. Erfreulich ist, dass in diesem Schuljahr 17 Schülerinnen und Schüler die PTS-Klasse besuchen.



1 a-Klasse der NMS



PTS-Klasse

Neue Mittelschule Mariazell Polytechnische Schule Mariazell

Der Umbruch im Lehrerteam der NMS Mariazell ist in vollem Gange. Dipl. Päd. Grete Schmidt trat am 1. September 2018 ihren Ruhestand an und am 1. November folgt ihr Dipl. Päd. Sylvia Berger. Ich danke diesen Kolleginnen für ihr Engagement. Ich darf zwei neue Kolleginnen herzlich begrüßen, Mag. Elisabeth Wallner, die Nachfolgerin von Frau Schmidt als Deutschlehrerin und auch wohnhaft in Mitterbach sowie unsere neue Englischlehrerin Lisa Kos.

Die Zusammensetzung des Lehrerteams mit altbewährten Lehrpersonen und Junglehrern bereichert unseren Schulalltag durch gegenseitigen Austausch von Erfahrungen, von dem auch die SchülerInnen profitieren. Ziel ist es, unsere Schülerinnen und Schüler durch neue Lehr- und Lernformen zur Selbstständigkeit im Erarbeiten von Themen, aber auch zu vermehrter Teamfähigkeit zu erziehen. Das Zwei-Lehrer-System (Teamteaching) in den Hauptgegenständen ermöglicht eine individuellere Förderung jedes Kindes und auch einen differenzierteren Zugang auf dessen Leistungsvermögen.

Auch im heurigen Schuljahr wird auf die Leseförderung in allen Gegenständen großer Wert gelegt. Es steht den SchülerInnen eine gut ausgestattete Schulbibliothek zur Verfügung. Außerdem ist wieder eine Buchausstellung geplant.

Unsere Schülerinnen und Schüler erhalten ab dem ersten Jahr eine Grundausbildung Informatik – einschließlich Tastaturschreiben. Es gibt auch das Angebot, den Europäischen Computerführerschein abzulegen.

In diesem Schuljahr wird nicht nur für die Schüler und Schülerinnen der 3. Klassen, sondern auch der 2. Klassen, eine englische Sprachwoche mit Native Speakers (Lehrer, deren Muttersprache Englisch ist) an unserer Schule angeboten.

Es gibt Projekt- und Sportwochen, Schikurse, waldpädagogische Führungen und auch der Schwimmunterricht wird nicht vernachlässigt. Dieser kann im Hallenbad des JUFA Sigmundsborg durchgeführt werden. Auch Schwimmstage im Hallenbad Veitsch oder Kapfenberg sind geplant.

Sportlich begabte Schülerinnen und Schülern können die unverbindliche Übung Leichtathletik wählen. Dipl.Päd. Herta Schweighofer trainiert sehr erfolgreich diese Leichtathletikgruppe. Da die Bezirksmeisterschaften im Crosslauf in Turnau nicht mehr veranstaltet werden, ist das Team um Dipl. Päd. Schweighofer und ihrer Klassenelternvertreterin Barbara Schuster eingesprungen und organisieren diese Meisterschaften am 12. Oktober (10.00 – 12.00 Uhr) in Form eines Stadtlaufes. Start und Ziel ist am Sportplatz. Die Laufstrecke führt über die Grazer Straße, die Morzingasse und den Laufensteinweg zurück zur Schule. Es wäre erfreulich, wenn viele Zuschauer kommen und die Läuferinnen und Läufer anfeuern würden.

Das Unterrichtsfach Berufsorientierung in der 4. Klasse und in der Polytechnischen Schule gibt den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, Berufsinteressen festzustellen und Einblicke in die Berufswelt zu erhalten. Auch im heurigen Jahr ist in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer Steiermark Ende Oktober ein „Tag der Lehre“ geplant. Bei dieser Veranstaltung sollen den Schülerinnen und Schülern der 8. und 9. Schulstufe und deren Eltern die Leistungen der heimischen Betriebe und die angebotenen Lehrberufe nähergebracht werden. Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen und der PTS besuchen auch die Schul- und Berufsinformationsmesse in Wieselburg. Außerdem sind heimische Betriebe bereit, Schülerinnen und Schüler der 7. Schulstufe im Wahlpflichtfach „Handwerklich kreativ“ zu unterstützen. Ein

Bericht über diese Zusammenarbeit erfolgt in einer der nächsten Ausgaben. Ich danke den Betrieben im Mariazellerland für die gute Zusammenarbeit.

Ich darf noch auf unsere Homepage www.nms-mariazell.com hinweisen. Hier finden Sie Informationen, Termine, aktuelle Berichte und Bilder über unsere zahlreichen Aktivitäten.

DirNMS Anna Lechner
für das Team der NMS Mariazell

BEZIRKSSCHULMEISTERSCHAFTEN

MARIAZELLER

STADTLAUF 2018

AM 12.10.2018

EINZEL- & SCHULWERTUNG



FÜR ALLE NMS, PTS, AHS UND BHS DES SCHULBEZIRKES BRUCK-MÜRZZUSCHLAG

Unter allen teilnehmenden Schulen werden bei der Siegerehrung Gutscheine für Freizeitaktivitäten im Mariazeller Land sowie weitere Einzelpreise verlost!

AUF ZAHLREICHE TEILNAHME FREUT SICH DAS ORGANISATIONS-TEAM DER NMS



Kinderbergwelle

Bevor die großen Stars auf der Mariazeller Bürgeralpe zu Gast sind, eröffneten Mariazeller MusikschülerInnen auch heuer wieder die „Bergwellen“ – Konzertsaison. Das Familienmusical „Party bei Hänsel und Gretel“ von Peter Hansen-

Korf stand auf dem Programm. ML Ulrike Schweiger leitete in der Arche des Waldes das 16-köpfige Musiktheaterensemble der Musikschule Mariazellerland in bewährter, professioneller Manier. Eine märchenhafte Rockrevue als moderne

Abwandlung des Märchens: Rudi schläft ein, nachdem ihm seine Mutter „Hänsel und Gretel“ vorgelesen hat und er träumt sich prompt in die Märchenwelt hinein und erlebt dabei eine wilde Party der Märchenfiguren.

Ein musikalisches Traumerlebnis mit wunderbaren Songs und Tänzen die, zusammen mit der abschließenden Seifenblasenshow, Groß und Klein begeisterten.



Foto: Sieglinde Kleinhofer

„ROSEGGERNACHT IN TRACHT“

Am Freitag, 12. Juli 2018 veranstaltete der Mariazellerlandchor der Musikschule Mariazell im Raiffeisensaal erstmals einen bunten Volksmusikabend unter dem Motto „ROSEGGERNACHT IN TRACHT“. Über 100 Gäste sind gekommen und waren vom abwechslungsreichen Programm der insgesamt 50 Mitwirkenden hellauf begeistert. Neben der Musik vom Alphornquartett, der Familienmusik Größbacher sowie Walter und Franz Egger, fand auch eine Lesung mit Buchautor Franz Preitler statt. Der Chor präsentierte dem Publikum Jodler und Lieder von Peter Rosegger. Viel Schwung und Begeisterung brachte schließlich die Volkstanzgruppe Lunz am See in den Saal. Nach der Pause freuten sich einige Damen und Herren aus dem Publikum über ein gewonnenes Bild oder Buch. Das gemütliche gemeinsame Singen nach dem Konzert dauerte schließlich noch bis in die späten Abendstunden.



Fotos: Helmut Schweiger



Die Schülerzahl wird sich auch heuer (zum offiziellen Stichtag 1. November) erfreulicherweise wieder bei circa 200 MusikschülerInnen im Alter von 2 bis 76 Jahren bewegen. Im Lehrerteam der Musikschule gibt es in diesem Schuljahr zwei Veränderungen. Die beiden karenzierten Lehrerinnen Mag. Zivile Pirkwieser (Querflöte) und Silvia Kanicki (Geige) kehrten an unsere Schule zurück. Dafür musste der Vertretungsvertrag für die Geigenlehrerin Tanja Palu beendet werden. Neben dem Musikschulleiter werden in diesem Jahr wieder 11 LehrerInnen an unserer Musikschule 26 verschiedene Instrumente unterrichten. Für fast alle werden bis zum 29. Oktober noch gerne Nachanmeldungen angenommen. Schnuppereinheiten für das gewünschte Instrument oder auch den gewünschten Kurs werden gerne vermittelt. (Infotelefonnummer: 0676/36 13 267). Die Musikschule ist auch ein wichtiger Faktor im Veranstaltungsleben des Mariazellerland-

des wie die folgenden Zahlen belegen: 54 „hauseigene“ Veranstaltungen und 44 Mitwirkungen bei externen Veranstaltungen, im Schuljahr 2017/2018 wurden damit insgesamt wohl wieder an die 10.000 Besucher/Zuhörer musikalisch erreicht! Dafür sei vor allem den Musikschullehrern gedankt, die neben der regulären Unterrichtstätigkeit, meist in ihrer Freizeit, Ensembleproben abhalten und die Schüler in weiterer Folge zu den Veranstaltungen auch begleiten.



Foto: Musikschule Mariazellerland

Schon seit Mai werden von den einzelnen Instrumentalklassen Stücke für unser großes Jubiläumsmusical einstudiert und geprobt. Am Sonntag 18. November wird nach dem Festakt „20 Jahre Musikschule Mariazellerland“ das, von den beiden Musiklehrerinnen Claudia Prammer und Magdalena Karner geschriebene Musical „Nota und Pausa – Eine musikalische Weltreise“ mit knapp 100 Mitwirkenden uraufgeführt werden.

Unser traditionelles Adventkonzert findet heuer am Montag, 10. Dezember, 18.30 Uhr im Volksheim Gußwerk statt. Wie auch in den vergangenen Jahren wird es wieder das Adventliederblasen von der Terrasse „Goldener Löwe“ geben und zahlreiche Musikschulensembles werden wieder diverse Weihnachtsfeiern und Veranstaltungen des „Mariazeller Advents“ mitgestalten. Für Montag 4. Februar 2019 wurde wieder ein „Faschings-Schülerkonzert“ im Raiffeisensaal fixiert!

Abschließend möchte ich wieder besonderen Dank an unsere Frau Schulwart Riki Doberer und an die Leiterinnen und Leiter, die Lehrerinnen und Lehrer der Pflichtschulen sowie den Kindergärten der Region für die gute Zusammenarbeit aussprechen. Ein Dankeschön auch an Bürgermeister Manfred Seebacher, dem Gemeindevorstand und den Gemeinderäten für die überaus positive Einstellung zur Musikschule.

Die aktuellen Veranstaltungshinweise sowie Berichte und Wissenswertes über die Musikschule können Sie auch aus unserer Homepage: www.mariazell.at/musikschule entnehmen.

**Ein lehrreiches und interessantes Musikschuljahr wünscht
das Musikschul-Lehrerteam und Mag. Hannes Haider**

KULTURELLES

Mariazeller Heimathaus

Brauchtum – Bräuche – Gebräuche

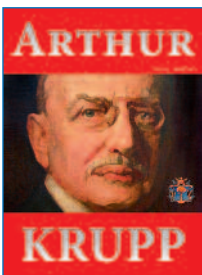
Ein großer Teil der Ausstellungsräume des Heimathauses ist der Präsentation des regionalen Brauchtums gewidmet.

Brauchtum ist identitätsstiftend und Ausdruck gelebter Tradition. Es bereitet Freude und stärkt die gemeinsamen Wurzeln diverser Interessensgruppen. Im Mariazellerland sind wir in der Lage, eine Vielzahl von bodenständigen Bräuchen leben zu können. In unserem Kulturraum begleiten uns die Bräuche durch den Jahreskreis, wie z.B. das Palmbuschenbinden. Mit diesem Brauch erfreuen wir auch spanische Freunde, die uns seit mehreren Jahrzehnten jährlich am Palmwochenende besuchen.

Dann die Wiesenkräuter, die zu Mariä Himmelfahrt gepflückt, gebunden und in einer feierlichen Messe geweiht werden. Oder zu Nikolo das Schifferlsetzen, bei dem die Kinder Papierschiffchen falten, dann setzen und am nächsten Tag mit „Guazerln“ gefüllt wieder abholen.

In der Weitergabe all dieser regionalen Kostbarkeiten an die Jugend sehen wir unsere Aufgabe. Dadurch bleibt Brauchtum lebendig. Mitstreiter und all jene, die sich aktiv an der Brauchtumspflege beteiligen möchten, laden wir herzlich zu einem Brauchtums-Stammtisch am Donnerstag, dem 18. Oktober 2018, um 19.00 Uhr im Hotel „Drei Hasen“ in der Wiener Straße ein. Das regionale Wissen bzw. Können ist kostbar und sollte nicht verblasen. Wir freuen uns auf euer/Ihr KOMMEN und vor allem auf eine aktive Brauchtumspflege zwischen Hochschwab und Ötscher.

Buchpräsentation – Arthur Krupp 1856 – 1938 – von Dietmar Lautscham



Wie in der letzten Ausgabe von „Unser Mariazell“ berichtet, verstarb vor 80 Jahren Arthur Krupp – Industrieller, Inhaber der Berndorfer Metallwarenfabrik, Ehrenbürger der Stadt Mariazell und Jagdherr in der Walstern. Neben seiner beruflichen Tätigkeit verbrachten er und seine Frau Margret auch viel Zeit im Revier.

Arthur Krupp, Jagdherr mit Verantwortung und Leidenschaft, stattete seine Jäger mit Arbeitskleidung aus, verwendete in seinem Revier auch modernste Kommunikationstechnik und hinterließ im Mariazellerland deutliche Spuren.

Der 150. Geburtstag von Arthur Krupp am 31.5.2006 wurde mit der Neuerscheinung des „Krupp-Buches“ geehrt.

Die Zweitausgabe, mit 450 Seiten und über 350 Abbildungen, wird im Herbst dieses Jahres vorliegen. Einerseits gedenken wir heuer seines 80. Todestages, andererseits wurde vor 175 Jahren die Berndorfer Metallwarenfabrik gegründet.

In Kooperation mit dem Kral-Verlag präsentiert der Museumsverein das Buch am Freitag, dem 30. November 2018, um 18.00 Uhr, im Heimathaus. Wir laden Sie dazu herzlich ein.

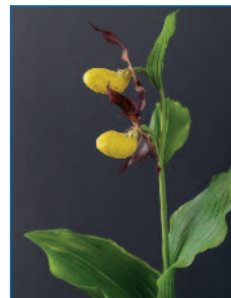
Naturmuseum im Heimathaus:

Sammeln – bewahren – ausstellen. Glücklicherweise haben wir im Mariazellerland eine reichhaltige Fauna und Flora.

Wir werden diese in unserem Naturmuseum darstellen. In Kooperation mit der Bevölkerung des Mariazellerlandes und der wissenschaftlichen Begleitung durch das Joanneum Graz, haben wir Pflanzen und Tiere gezielt ausgewählt, um sie als Präparate zu zeigen. Die Präparation der Tier-Exponate bzw. die Konservierung der Pflanzen sind Voraussetzung für ihre Haltbarmachung, bewahrt sie vor ungünstigen klimatischen Einflüssen und vor Schädlingsbefall. Für Pflanzen wählten wir die derzeit beste Art der Konservierung. Die so behandelten Blüten sind einmalig und wunderschön anzusehen. Die mit größter Sorgfalt hergestellten Tierpräparate geben den lebendigen Eindruck wider. Diese Arbeiten von Experten bedingen entsprechenden finanziellen Einsatz. Gestalten wir gemeinsam das Naturmuseum im Mariazeller Heimathaus und unterstützen Sie uns durch eine „Objektpatenschaft“ bei der Fertigstellung dieser neuen Museumsräumlichkeiten.

Auf Ihre aktive Unterstützung freut sich

Andreas Schweighofer, Obmann Mariazeller Heimathaus
Büro Heimathaus 03882 43126, Mobil 0664 127 1753



Fotos: Sebastian Brandt – reco-brandt

Bildband „Gußwerk einst“

Sehr geehrte Damen und Herren!

Nach den in den letzten Jahren erschienenen Bildbänden „Gußwerk einst“ habe ich nun einen dritten Teil zusammengestellt. Das Buch beinhaltet auf knapp 100 Seiten ca. 700 neue Fotos aus längst vergangenen Zeiten der ehemaligen Gemeinde Gußwerk. Der Bildband ist zum Preis von € 29,- im **Nah & Frisch-Geschäft in Gußwerk** und im **Gashof Eder in Faltenstein erhältlich**. Nachdem ich immer noch im Besitz von alten Aufnahmen bin und nicht alle in diesen 3 Bänden Platz gefunden haben, plane ich noch eine weitere Herausgabe. Dazu würde ich noch gerne alte Bilder aus der ehemaligen Gemeinde Gußwerk entgegennehmen. Wer im Besitz solcher Aufnahmen ist und sie mir kurzfristig zur Verfügung stellen kann, bitte mich anrufen. Wer noch Interesse an den Fotobüchern Teil 1 und 2 hat, bitte bei mir melden.

Erich Tributsch, 0676/9532730

BUNT GEMISCHT

Angelobung in Mariazell

140 Jungmänner leisteten ihren Eid auf Österreich

Die Angelobung im Rahmen der Feierlichkeiten des Jubiläumsjahres zur Stadterhebung fand am 29. Juni in Mariazell am Vorplatz der Basilika statt. Dabei wurden 140 Rekruten, die ihre allgemeine Basisausbildung beim Überwachungsgeschwader der Kaserne Zeltweg und bei der Flugbetriebskompanie Aigen absolvierten, angelobt. Die Bevölkerung sowie Angehörige und Freunde der anzugelobenden Grundwehrdiener waren auch zu dem Festakt eingeladen. Landeshauptmann Herrmann Schützenhofer: „Es ist für mich als Landeshauptmann eine große Freude hier in Mariazell zu sein. Ich bin bei fast jeder Angelobung dabei, aber es ist etwas Besonderes hier in Mariazell zu sein aus Anlass 70 Jahre Stadterhebung.“ Bürgermeister Seebacher wünscht den Soldaten in seiner Ansprache „alles erdenklich Gute“: „Leistet euren Dienst für die Republik Österreich, nehmt eure Staatsbürgerpflicht ernst und seid stolz darauf!“ Pater Michael betont die Verbindung Mariazells mit dem Bundesheer: „Mariazell als österreichisches Nationalheiligtum ist mit dem österreichischen Bundesheer sehr verbunden. Das kommt doppelt zum Ausdruck: Zum einen als Ort des Friedens, wo für den Frieden in der Welt gebetet und für den Frieden in Österreich gedankt wird. Dies kommt durch viele Soldatenwallfahrten zum Ausdruck. Dafür ein herzliches Dankeschön. Zum anderen die große Rolle, die das Österreichische Bundesheer bei den Großveranstaltungen der Kirche in Mariazell gespielt hat; beim Mitteleuropäischen Katholikentag und

beim Papstbesuch.“ Militärkommandant Heinz Zöllner nahm den Grundwehrdienern den Eid ab: „Als Angelobung bezeichnet man in Österreich die Verpflichtung zur gesetzestreuen und gewissenhaften Ausübung übertragener Funktionen mit einem feierlichen Versprechen, dem Gelöbnis. Die Zeremonie bildete den Abschluss der „Allgemeinen Basisausbildung“.

Anna Maria Scherfler



Fotos: Anna Maria Scherfler

Großer Jubel im Mariazellerland – Gekürt zum beliebtesten Familienausflugsziel

Das beliebteste Familienausflugsziel der Steiermark wurde gesucht und mit der Bürgeralpe gefunden. 2010 wurde Mariazell zum „Schönsten Ort der Steiermark“ und 2011 der Erlaufsee als „Beliebtestes Ausflugsziel“ gewählt. Dieses Jahr haben 9.894 Stimmen die Bürgeralpe zum Platzwahl-Sieger auserkoren. Von den 90.413 abgegebenen Stimmen, wünschte sich über ein Zehntel der steirischen Bevölkerung die Bürgeralpe auf den höchsten Platz des Podests. Ausgewählt aus 60 Top-Destinationen ist das ein großer Erfolg. Das auf 1.300 Meter Höhe gelegene Bergjuwel reizüberflutet die Sinne mit einem Rundblick auf das niederösterreichisch-steirische Voralpengebiet. Anreise via Gondel oder Sessellift, entführt in den Erlebnispark, hop-on die Waldeisenbahn und direkte Fahrt zum Biberwasser mit anschließender Wake-

Boarding-Einheit und abschließendem Downhill-Ride zurück ins Tal – so könnte ein typischer Abenteuer-Tag auf der Mariazeller Bürgeralpe aussehen.



Foto: z.Vg.

Die guten Nachrichten wurden dem Geschäftsführer, Johann Kleinhofer, während einer Hochzeitsfeier auf der Bürgeralpe überbracht: „Es war schon weit nach Mitternacht, dann ging's noch bis in der Früh rund.“ Er betont: „Von den Mitarbeitern der Bürgeralpe bis zu den Betrieben im Mariazeller Land – der Platzwahl-Triumph ist ein Teamerfolg.“ Gratulationen trudelten aus dem ganzen Land ein.

Anna Maria Scherfler

Dankeswallfahrt der „Edlseer“ anlässlich ihres 25. Bühnenjubiläums

Die größte Veranstaltung im Rahmen des ganzjährigen Festprogramms anlässlich des Jubiläums zur Stadterhebung vor 70 Jahren ging in Mariazell reibungslos am 8. Juli 2018 über die Bühne. Über 8.000 Fans besuchten gemeinsam mit den Edlseern den Wallfahrtsort und feierten im großen Rahmen die dreitägige „Silberhochzeit“.

Anlässlich ihres 25. Bühnenjubiläums machten sich die Edlseer auf zu einer „Dankeswallfahrt“ in das 100 Kilometer entfernte Mariazell. Gemeinsam mit 80 Fans starteten sie am 4. Juli zu Fuß von ihrem Heimatort Birkfeld. 140.000 Schritte und einige 1.000 Höhenmeter bewältigten sie bei der Pilgerreise über die Schanz nach Mitterdorf, über das Niederalpl nach Mürzsteg und schlussendlich nach Mariazell, wo die Wallfahrer von den zahlreich angereisten Fans herzlich begrüßt wurden.

Campingwallfahrt

Einen Tag nach der Fußwallfahrt startete am 5. Juli eine Caravan-Wallfahrt von Passail nach Mariazell. Als Highlight am Weg wurde am Donnerstag ein „Come together“ mit Grillabend und Livemusik organisiert. Diesen Spaß ließ sich auch der Mariazeller Bürgermeister Manfred Seebacher nicht entgehen und mietete sich einen Caravan.

Festgottesdienst in der Basilika

Angeführt von den Edlseern zogen die Fuß- und Campingwallfahrer mit der Fangemeinde in die Basilika ein. In einem feierlichen Gottesdienst wünschte Superior Pater Michael den Edlseern „viel Erfolg und Kreativität“ und betonte, „ein Leben ohne Musik wäre ein trostloses und fades Leben“. Landeshauptmann-Stv. Mag. Michael Schickhofer bat in den Fürbitten „um viele weitere erfolgreiche Jahre“ für die Edlseer „und um viele schöne Begegnungen auf den Konzertreisen.“

Jubiläumsreigen im Festzelt

Im „größten Festzelt der Ortsgeschichte“ startete Freitag Abend das große Jubiläumsfest der Edlseer. Bernd Pratter moderierte die Silberhochzeit mit über 2.000 Gästen. Alle Fans, die die Edlseer am Weg nach Mariazell begleiteten, erhielten auf der Bühne eine Urkunde überreicht. Eingeleitet wurde das Fest mit dem „Mariazell-Lied“ der Edlseer. Bei den anschließenden Musikacts von Marlena Martinelli, Silvio Samoni und als Highlight des Abends Nik P. & Band herrschte geniale Stimmung.



Fanwandertag in Mariazell

Am Samstag, dem 7. Juli fand der Edlseer-Fanwandertag in Mariazell statt. 8 Kilometer wanderte die Fangemeinde von Mariazell an den Erlaufsee und wieder zurück. 1.800 Fans begleiteten die Edlseer und erfreuten sich an viel Musik und kulinarischen Leckerbissen aus der Region. Am Abend wurde wieder groß aufgespielt. Unzählige Besucher feierten im Festzelt mit Manuel Eberhardt, Stephanie, Tirol Sound und dem Starmoderator Wijbrand van der Sande aus den Niederlanden. „Die Resi“, wohlbekannte Wegbegleiterin und großer Fan der Edlseer, jodelte auf der Bühne und brachte mit ihren 96 Jahren Stimmung ins Zelt, dass der Bär steppte.

Frühschoppen am Sonntag

Über 3.000 Besucher starteten am Sonntag um 11 Uhr mit dem ORF-Radiofrühschoppen in Mariazell in den Tag. Unterhalten wurden die unzähligen Besucher vom Schneiderwirt Trio, den Ursprung Buam und Madeline Willers – der Schlagger-Newcomerin aus Deutschland. Als Moderator fungierte Witzekönig Harry Prünster.



Fotos: Anna Maria Scherfler

„Lieblingwallfahrtsort“ Mariazell

Die besondere Verbindung zwischen Mariazell und den Edlseern entwickelte sich vor allem durch das Mariazell Lied, welches die Edlseer anlässlich ihres 20. Bühnenjubiläums für ihren Lieblingwallfahrtsort komponierten. Das Mariazell-Lied wird bei jedem Konzert der Edlseer aufgeführt. Bei den über 30 Konzerten in den letzten drei Jahren in Mariazell hat sich eine tiefe Verbundenheit zwischen dem Ort und den Edlseern entwickelt. Die Silberhochzeit der Edlseer war das erste Bühnenjubiläum in Form einer Dankeswallfahrt per se und die größte Veranstaltung im Zuge des Jubiläumjahres zur Stadterhebung vor 70 Jahren.

Anna Maria Scherfler



Gugelhupf-Party

Am 12. Juli 2018 waren Kinder, Mütter, Väter, Omis, Opas, Tanten, Onkel und sonstige Spielplatzfans zu einer Gugelhupfjause am Spielplatz in Mariazell eingeladen. Veranstaltet wurde diese Party vom Kulturreferat unter der Leitung von Stadtrat Helmut Schweiger.

Viele folgten der Einladung und kamen zum Spielplatz um einen köstlichen Gugelhupf mit Kaffee oder Fruchtsaft zu genießen. Die zahlreichen Kinder erfreuten sich an den verschiedenen Spielmöglichkeiten und kamen hin und wieder auf einen Bissen bei den Eltern vorbei. Ein Großteil der „Gugelhupfe“ wurde von Liane Schrittwieser gebacken, aber auch Mitarbeiterinnen des Stadtamtes brachten sich mit Gugelhupfspenden ein, die schließlich von Helmut und Ulrike Schweiger sowie Michaela Rosenblattl verteilt wurden. Über 80 große und kleine Gäste ließen sich einen Gugelhupf schmecken.



Fotos: Ulrike Schweiger

Dancingbar „Shakesbier“

Mit 21. Juli 2018 wurde die Dancingbar „Shakesbier“ in Mariazell, Wiener Straße 74 eröffnet. Stadtrat Helmut Schweiger gratulierte der Chefin Nadine Tuschetschläger und ihrem Team und freut sich, dass es nun ein neues Lokal, vor allem für die Jugend, gibt.



Foto: Erni Tuschetschläger

Reitverein Pferdehof Gut Weissenbach

Zum zweiten Mal fand am 5. September 2018 die kleine und große Hufeisenprüfung am Pferdehof Gut Weissenbach statt. Zum bestandenenen „Kleinen Hufeisen“ gratulieren wir herzlichst Nina Sampl, Elisabeth Sandner, Paulina Sandner, Melissa Bichl, Teresa Kleinhofer und Johanna Kleinhofer. An das „Große Hufeisen“ wagte sich Leonie Freistätter, die es auch mit Bravour gemeistert hat. Die Anforderungen zum „Kleinen Hufeisen“ waren Schritt und Trab an der Longe und zum „Großen Hufeisen“ Schritt, Trab und Galopp frei im Viereck.

Andrea Teufel



Fotos: Christoph Fuchs

Familienfest am Bahnhof Mariazell

Am 9. September 2018 feierte Mariazell am Bahnhof ein Familienfest für Groß und Klein.

Anlässlich des 70-jährigen Jubiläums veranstaltete die Stadtgemeinde Mariazell gemeinsam mit der Mariazellerbahn ein Familienfest am Bahnhof. Am Festgelände gab es viel zu erleben und zu entdecken. Um 11.30 Uhr begannen die Festivitäten mit Bierfass-Anstich und Frühschoppen. „Wutzlpold“, „Die Waldschnalzer“, „Dezwa“ und „Die Greifer“ verbreiteten mit ihrer Musik gute Laune und sorgten für beste Unterhaltung. Leopold Wutzl alias der „Wutzlpold“ moderierte den Frühschoppen. Die Mariazellerland GmbH versorgte alle Hungrigen und Durstigen, im Panoramawagen erster Klasse wurde Kaffee und Kuchen serviert. Als Highlights für die Kids gab es einen Kinderschminktisch und eine riesige Hupfburg. Eine Pendelfahrt mit dem Dampfzug nach Wienerbruck beglückte am Nachmittag Lokomotiven-Liebhaber. Außerdem durfte der Führerstand der Himmelstreppe sowie der Dampflok besichtigt werden. Bei Dampftramwayfahrten zum Erlaufsee spielte im Otto-Wagner-Salonwagen Klavier-Hausmusik.

Anna Maria Scherfler



Fotos: Anna Maria Scherfler

Landesblumenschmuckbewerb „Flora 18“

Beim diesjährigen Landesblumenschmuckbewerb „Flora 18“ war das Mariazellerland mit dem Gasthof Kohlhofer, Familie Kohlhofer, der Edelweißhütte, Familie Pfannhauser und dem Sperhof, Ernst Thomas, vertreten. Bei der Schlussveranstaltung am 6. September 2018 in Haus im Ennstal wurden die Sieger prämiert. Wir gratulieren den Teilnehmern aus dem Mariazellerland zu folgenden Auszeichnungen:

Gasthof Kohlhofer, Familie Kohlhofer – 4 Floras in der Kategorie Gaststätten und Hotels

Edelweißhütte, Familie Pfannhauser – 2 Floras in der Kategorie Gewerbebetriebe

Sperhof, Ernst Thomas – Auszeichnung in Bronze in der Kategorie Bauernhöfe

Alte Ortstafel als Hinweis auf Mariazell im hohen Norden Kanadas

In Watson Lake im Bundesstaat Yukon in Kanada gibt es einen Park mit Ortstafeln aus aller Welt, die Besucher dort angebracht haben. Seit kurzem kann man dort auch eine alte Ortstafel aus Mariazell bestaunen. Friederike Kuss-Leggett, die Schwester unseres Altbürgermeisters, lebt schon seit 40 Jahren in Kanada und ist mit ihrem Mann, ihrer Freundin Waltraud (geb. Mirtl, ebenfalls aus Mariazell) und deren Mann den weiten Weg nach Norden gefahren, um die Tafel, die freundlicherweise vom Bürgermeister überlassen wurde, zu montieren. Der Bundesstaat Yukon hat 438.000 km² und nur 38.000 Einwohner, von denen drei Viertel in der Hauptstadt Whitehorse leben. Die unberührte Wildnis Nordkanadas lockt aber immer mehr Menschen an und Watson Lake ist so etwas wie eine Tourismusregion. Sollten Sie, geschätzte Leser, einmal in der Gegend sein, besuchen Sie den Signpark in Watson Lake/Yukon/Kanada.



Foto: zVg.

PLUS – MINUS

plus – plus – plus

Herzlichen Dank an die Herren Ing. Erich Haring und Norbert Bernold. Von ihnen wurde der Waldweg oberhalb des Gemeindefriedhofes Gußwerk bis zum Aufgang Kalvarienberg in Eigenregie kostenlos verbreitert und zum Teil neu angelegt. Für die umfangreichen Grabarbeiten wurde der Minibagger des Bauhofes Gußwerk eingesetzt. Für die Verdichtung des Wegmaterials stellte die Straßenmeisterei Gußwerk eine Walze kostenlos zur Verfügung. Auch dafür – und dem Grundbesitzer ÖBF AG. – ein herzliches Dankeschön.



Foto: zVg.

minus – minus – minus

Mutwillige Verschmutzungen der öffentlichen WC-Anlagen, der Stege am Erlaufsee mit Schlamm sowie das Liegenlassen der Zigarettenstummel in der Liegewiese im Strandbereich, beeinträchtigen das Erscheinungsbild ganz massiv. Um Rücksichtnahme auf Mitmenschen und Gäste bitten wir eindringlichst!

Impressum

Redaktionsschluss für die 4. Ausgabe 2018 ist der **23. November 2018**. Beiträge, die uns nach diesem Zeitpunkt erreichen, können bei dieser Ausgabe ausnahmslos nicht mehr berücksichtigt werden. Dies vor allem deshalb, weil die jeweiligen Termine für den Druck der Zeitung bereits im Voraus mit der Druckerei fixiert werden müssen. Wir bitten um Verständnis!

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Mariazell, A-8630 Mariazell. Redaktion: Stadtm. Mariazell.

Verantwortlicher Redakteur: Stadtrat Helmut Schweiger. Alle: A-8630 Mariazell, Pater Hermann Geist-Platz 1, Tel.: 03882/22-44-210, E-Mail: helmut.schweiger@mariazell.gv.at

Hersteller: Druckerei Bachernegg GmbH, Werk-VI-Straße 31, A-8605 Kapfenberg, Tel.: 03862/23862, E-Mail: druckvorstufe@bachernegg-druck.at

Grundlegende Richtung des periodischen Mediums: Amtliche Berichterstattung der Stadtgemeinde Mariazell über das kommunale Leben in der Gemeinde.

BETREUTES WOHNEN-MARIAZELL DER CARITAS

Die letzten Monate waren wieder sehr ereignisreich für das Betreute Wohnen.

Neben unseren wöchentlichen Aktivitäten wie Mobilitätsförderung, Gedächtnistraining, Kreatives Gestalten, Grillen und Kochen standen auch einige schöne Ausflüge auf unserem Programm. Wie jedes Jahr ging es einmal zum Eibellbauern in die Mooshuben zu einem gemütlichen Zusammensein. Im Juli sind wir auf die Bürgeralm gefahren und waren im Holzknechtland. Anschließend sind wir zum Mittagessen in der Edelweißhütte eingekehrt.



Da einige der Bewohner das letzte Mal mit der Schule in der Schatzkammer waren, haben wir beschlossen, uns diese anzusehen. An dieser Stelle möchte ich mich bei Frau Glitzner recht herzlich bedanken! Sie hat uns recht herzlich empfangen und uns mit Begeisterung einiges über die Schatzkammer erzählt und näher gebracht. Es war ein wirklich gelungener Nachmittag mit einem netten Ausklang im Kaffeehaus. Ein besonderes Erlebnis war der Ausflug am 26. Juli nach Annaberg zum „Anna-Kirtag“.

Am 8. August durften wir mit großer Freude das Gütesiegel für „Mobilität fördern“ von Styria vitalis entgegennehmen.

Seit 5 Jahren gibt es nun schon das Generationenprojekt „Kunterbunt und Frohe Rund“. Die ersten Kinder, die mit dem Kindergarten zu uns kamen, sind nun in der ersten Klasse der NMS. Und unseren letzten Kindern wünschen wir auf diesem Weg einen guten Schulstart! Ein herzliches Dankeschön an unsere Ulli Schweiger, die jede Stunde mit neuen Themen zu einem schönen Vormittag macht. Die Bewohner und ich freuen uns bereits jetzt wieder auf ein neues Jahr mit Ulli Schweiger, den Kindergartenkindern und natürlich auch auf unsere Kindergartenpädagoginnen des Kindergartens Mariazell.

Zurzeit ist eine Wohnung mit zirka 60 Quadratmetern frei! Ideal für zwei Personen, kann aber auch gerne von einer Person bezogen werden.

Am Freitag, dem 19. Oktober wird von 13.00 – 17.00 Uhr im Betreuten Wohnen Mariazell ein Tag der offenen Tür stattfinden. Führungen finden zu jeder halben und vollen Stunde statt. Wir würden uns sehr über viele Besucher und Interessierte freuen. Ich stehe Ihnen dann gerne für Ihre Fragen zur Verfügung.

Doris Schweighofer



Fotos: Betreutes Wohnen

SOZIALES



Mehr als ein Glücksmoment

Weihnachten im Schuhkarton ist eine Geschenkaktion für Kinder in Not. Neben der Freude, die diese Geschenke den Kindern machen, ist dies ein Zeichen der Nächstenliebe. Es

würde uns freuen, wenn auch Sie bei dieser Aktion mitmachen könnten.

Folgende Sachen können Sie in einem Schuhkarton (30 x 20 x 10 cm) verpacken:

Hauben, Schals, Handschuhe, Socken, Shirts, Pullover, Strumpfhosen...; Stofftiere, kleine Puppen, Autos, Bälle, Malbücher, Stifte...; Schokolade, Schulsachen, Hygienartikel...; Es können auch einzelne Sachen bei der Sammelstelle abgegeben werden.

Wir freuen uns auf viele Schuhkartons!

Sammelstelle:

Veronika Hörtnner, Wr. Neustädterstraße 13 – Mariazell

Abgabestelle:

Katharina Kroneis, Hotel Drei Hasen – Mariazell



Die Mitarbeiter der Tafel möchten daran erinnern, dass die **kostenlose Lebensmittelausgabe** jeden Samstag um

18.30 Uhr beim Parkdeck, Grazer Straße, erfolgt. Jeder ist herzlich willkommen! Folgende Einkommensgrenzen sind Voraussetzung für die Inanspruchnahme:

- € 1.185,-- 1 Erwachsener
- € 1.777,-- 2 Erwachsene
- € 1.540,-- 1 Erwachsener + 1 Kind
- € 2.132,-- 2 Erwachsene + 1 Kind
- € 2.487,-- 2 Erwachsene + 2 Kinder

*Die Mitarbeiter der Team Österreich Tafel
Rotes Kreuz Mariazell*

Pflegedienst für das Mariazellerland

Ich, Ana Tuschetschläger, biete professionellen Pflegedienst für das Mariazellerland an. Neben der Pflege werden auch sämtliche Hilfestellungen für die Haushaltsführung, Einkäufe, Arztbesuche... angeboten. Nach meiner Heimhilfeausbildung habe ich auch eine Weiterbildung für die Behandlung von demenzzranken Menschen absolviert. Außerdem kann ich auf eine 6-jährige Berufserfahrung zurückblicken. Bei Interesse kontaktieren Sie mich bitte unter der Telefon-Nr. 0650 75 16 960.



Foto: zlg

Hospizteam Mariazell

Das Hospizteam und der Malteser Orden haben einen Ausflug mit Herrn Peter Leichtfried in die Breitenau zum Zugpferdetreffen organisiert. Einen Tag mit seinen über alles geliebten Pferden, die er auch früher bei seiner Arbeit im Wald und bei sämtlichen Rennen mit viel Gefühl geführt hatte. Er traf viele Freunde und es wurde über alte Zeiten geplaudert. Einfach ein schöner Tag.



Foto: Ewald Pichler

Vorankündigung:

Am Samstag, dem 20. Oktober organisiert das Hospizteam im kleinen Pfarrsaal um 19.00 Uhr eine Abendveranstaltung zum

Thema „**Familien und Pflegekarenz**“ mit Mag. Paula Glaser MA. Was tun, wenn Angehörige schwer erkranken, oder bei einem Unfall lebensbedrohlich verletzt werden – man mit ihnen Zeit verbringen will? Leider wissen noch immer viel zu wenig Betroffene darüber Bescheid, dass Dienstnehmer (innen) seit 1.7.2002 Rechtsanspruch auf Familienhospizkarenz haben. Bei dieser Abendveranstaltung erfahren Sie die Voraussetzungen für eine FHK und können anschließend auch Fragen stellen. Sollte Sie dieses Thema interessieren, freut sich das Hospizteam auf Ihr Kommen. Bei Fragen stehe ich gerne unter der Telefonnummer 0664 143 46 39 zur Verfügung.

Angela Mauerbauer

SPORT

Segelflugsportklub Mariazell

Eine längst zur Tradition gewordene Aktion wiederholte sich zum 15. Mal – der „Tag der offenen Tür“ der Polytechnischen Schule Mariazell am Flugplatz.

Bei herrlicher Witterung wurde den SchülerInnen von Vertretern des Segelflugsportklubs Mariazell zuerst ein Einblick in die Welt des Fliegens geboten. Sowohl steuertechnische als auch meteorologische Abläufe wurden erörtert. Auch aerodynamische Vorgänge wurden mit den interessierten SchülerInnen besprochen. Danach wurde es so richtig ernst – ein Gratis-Rundflug über dem Mariazellerland begeisterte alle restlos.

Als glücklicher Sieger eines Preisrätsels konnte Zalan Pek abschließend einen Rundflug mit dem doppelsitzigen Segelflugzeug ASK 21 oder dem Motorsegler Dimona gewinnen.



Fotos: Segelflugsportklub Mariazell

70 Jahre
MARIAZELL
Stadterhebung

**FESTAKT 20 Jahre
Musikschule Mariazellerland**

Sonntag, 18. November

Turnsaal der NMS Mariazell

Beginn: 16.30 Uhr

mit Aufführung des Musicals

**„Nota und Pausa -
Ein Ton geht auf Weltreise“**

von Claudia Prammer
und Magdalena Karner

Im Anschluss wird zum Buffet geladen!

